

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 5. Januar 1912.)

Das Exequatur wird erteilt:

1. Herrn Dr. med. Bernard Hudson, als britischem Konsul in Davos.
2. Herrn Luciano Flegenhaimer, als spanischem Honorar-Vizekonsul ad interim, in Genf, für die ganze Schweiz.

An nachgenannte Waldverbesserungen werden Bundesbeiträge wie folgt zugesichert:

1. Dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 13,500 veranschlagte Entwässerung und Aufforstung Beischnaten, Ortsgemeinde Dorf-Schänis:

70 % der Kosten der Entwässerung und Aufforstung von Fr. 12,612 . . . . .	Fr. 8828. 40
50 % der Kosten des Zaunes von Fr. 888 . . . . .	„ 444. —
Entschädigung des dreifachen jährlichen Ertragsausfalles von Fr. 60 . . . . .	„ 180. —

Total Fr. 9452. 40

2. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 5000 veranschlagten Kosten des II. Nachtrages des Waldwegprojektes Bäumli- und Tobelwäldungen, Gemeinde Thusis, 20 %, im Maximum Fr. 1000.

## Wahlen.

(Vom 5. Januar 1912.)

*Militärdepartement.*

Ingenieur II. Klasse der kriegstechnischen Abteilung: Koellreutter, Karl, von St. Gallen, diplomierter Maschinen-Ingenieur.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.01.1912
Date	
Data	
Seite	113-113
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 478

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.